

**Projekt:** Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -  
Tiefbauarbeiten

**Teilnehmer:**

Anwesend

Verteiler

**Nr.**

**Bautenstand**

- Die Arbeiten in der Heidkoppel sind bis Haus 7 fertig gestellt.
- Die Abwasserdruckleitung im Eichenweg ist bis Haus Nr. 19 verlegt.
- Am PW Nortorfer Straße sind die Rohrleitungen verlegt worden, das Beton-Ringfundament ist hergestellt, die Edelstahlschachtabdeckung ist montiert, Die Lüftungsrohre werden gesetzt (Respiratoren werden nach der Zaunmontage montiert.)
- Das PW Waldheim ist eingebaut, die Leerrohre sind verlegt und die Baugrube wurde verfüllt.

- 19.01 Die Oberflächen in den Hauptzufahrten Heidkoppel und am Brahmsee sowie teilw. im Heckenrosenweg wurden die Schlaglöcher mit Betonrecycling Anfang ausgebessert.
- 19.02 Für die Grundstücke Birkenweg 9 und 10 wird eine Leitung DN 50 Anfang der 26. KW verlegt und die Anschlussleitungen bis auf die jeweiligen Grundstücke vorgestreckt. Eine Grunddienstbarkeit liegt vor.
- 19.03. Die Abwasserdruckleitung vom PW Waldheim bis etwa zur Trafostation (Länge ca. 50 m) wird im Spülbohrverfahren verlegt.
- 19.04. Die Druckprüfung der fertig gestellten Abwasserdruckleitung für den Bereich Eichenweg wird am Montag 27.06.2016 ab 8.00 Uhr durchgeführt.  
Nach bestandener Prüfung kann der Anschluss der Druckleitungen von den Kleinpumpwerken in Absprache mit dem Schachtmeister, Fa. Rehse - Herr Fischer, in diesen Bereichen erfolgen. Der Anschlussschieber muss geschlossen sein. Die Pumpwerke dürfen noch nicht in Betrieb genommen werden.
- 19.05 Die Oberflächen Am Waldheim sollen möglichst nicht aufgenommen werden, da dem Asphalt bei der Herstellung der Straße ein Zusatzstoff (Luxovit) zur Aufhellung beigefügt worden ist und dies von den Anliegern finanziert worden ist.
- 19.08. Ab Mitte der 26. KW werden die Arbeiten (Anschluss DL am das PW, Einbau der Armaturen) auf dem Gelände des Waldheim durchgeführt, so dass keine Baumaßnahme nach dem 21. Juli erforderlich ist. Mit den Arbeiten im Wanderweg wird nach Fertigstellung der Arbeiten auf/ an dem Gelände des Waldheims begonnen.

**Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:**

- 16.11 Fa. Rehse weist darauf hin, dass durch Fremdfahrzeuge in den Zufahrtswegen teilweise die Zugänglichkeit z.B. für Müllfahrzeuge erschwert wird.
- 17.06. Folgende Vorstreckungen werden zusätzlich vorgesehen:  
**Heckenrosenweg 14 – wird kurzfristig geklärt**
- 18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.

**Informationen für Anlieger**

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen

wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).

- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüßbetrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anliegerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden. Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, würde die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgelds, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

### **Bauzeiten**

#### **Baubeginn**

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

#### **Bauablauf**

Es ist noch mit einer Bauzeit von 3-4 Wochen mit den Arbeiten in der Heidkoppel zu rechnen. Im Anschluss werden die Arbeiten im Ginsterbusch fortgesetzt.

Im Eichenweg wird der Stichweg voraussichtlich diese Woche fertig gestellt.

Ab Mitte der 26. KW werden die Arbeiten am Waldheim ausgeführt.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

**Es ist ein neuer Bauzeitenplan vorzulegen.**

 **Beratungsgespräch für Anlieger: *Mittwoch, den 29.06.2016 um 9.00 Uhr***

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 29.06.2016 um 9.30 Uhr***

**Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)**

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 22.06.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner  
Beratende Ingenieure GmbH  
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel  
Tel. 0431/69647-0  
Fax 0431/69647-99  
info@petersen-partner.de